

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1. 9. in Frankenhausen | 15. 9. in Stadroda |
| 5. 9. in Zwickau | 22. 9. in Bremen |
| 14. — 16. 9. in Gelsenkirchen | 29. 9. in Beuthen O.-Schles. |

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

burg wurde von der Versammlung mit Mehrheit genehmigt. Ein Schreiben der Handwerkskammer zur Finanzierung eines Bildungsheims für Handwerker wurde vom Kollegen Hecht befürwortet. Kollege Hecht stellte den Antrag, nicht unter fünf Anteilscheine à 20 RM. zu erwerben. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Unter Verschiedenes sprach man über Reklame in Autobussen usw. Über eine Hamburger Großhandlung wurde Klage geführt. Es setzte hierüber eine lebhaftige Aussprache ein, da von dieser Firma der Eindruck erweckt wird, als schreite sie zu Repressalien eines Kollegen. Von der Innung wird hierzu Stellung genommen; es soll auf die betreffende Firma durch ein Schreiben eingewirkt werden, daß die Uhrmacherinnung ihre Mitglieder zu schützen wisse. Sodann wurde die recht anregend verlaufene Versammlung vom Kollegen Brönneke um 6¹/₄ Uhr nachmittags geschlossen. Nach der Versammlung blieb man noch gemütlich beisammen, und auch der Frohsinn kam zu seinem Recht. (VII/90) W. Ascher, Schriftführer.

Herford. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Wie alljährlich, so fand auch dieses Mal die Versammlung in dem idyllischen Vlotho a. d. Weser statt, wo die Versammlung in der hoch über der Weser gelegenen Burgruine des Amthausberges tagte. An Stelle des zurückgetretenen Obermeisters Kußner leitete Kollege Krumeyer die Versammlung. Er wird im Einverständnis mit den Kollegen bis zur Neuwahl in der Januar-Versammlung die Geschäfte der Innung leiten. Die Eingänge wurden durchgesprochen, besonders der große vom 14. bis 16. September in Herford stattfindende Handwerkertag, zu dem Handwerker aller Berufe erwartet werden, darunter eine große Anzahl Kollegen. Eine Kommission arbeitet bereits daran, damit die Uhrmacher ein Schaustück im Festzuge mitführen können. Die durchreisenden Handwerksburschen sind, soweit Uhrmacher in Frage kommen, an Kollegen O. Krüger in Herford, Lübberstraße zu verweisen, wo sie gegen Quittung das Innungsgeschenk in Empfang nehmen können. Die nächste Innungsversammlung findet Ende Oktober in Bünde statt. (VII/82) Albert Welßer, Schriftführer.

Naumburg. (Uhrmacher-Zwangsinning.) In letzter Innungsversammlung, die am 19. August in Zeitz tagte, wurde nach Kenntnisnahme der Eingänge der Bericht über den Verbandstag in Eisenach vom Kollegen Vogel (Wiehe) erstattet. Für Schlichtung der ab und zu auftretenden persönlichen Anklagen unter Innungsmitgliedern wurde auf Antrag des Kollegen Wesemann (Naumburg) von der Versammlung ein Schlichtungsausschuß bestellt. Dieser besteht aus zwei Mitgliedern der Innung, von denen jede Partei eins bestimmt, und ebenso aus zwei Vorstandsmitgliedern und dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter. Die endgültige Statutenänderung wurde verlag. Die nächste Versammlung soll in Kösen stattfinden. (VII/86) Der Obermeister: Ed. Schnurr.

Treuen. (Freie Uhrmacherinnung „Vogtland“.) Versammlung vom 15. August 1929. Der Obermeister eröffnete um 3 Uhr die Versammlung. Von den bekanntgegebenen Eingängen wurde Kenntnis genommen; das Rundschreiben des Zentralverbandes, Garantiescheine der Uhrenfabriken betreffend, soll dahin beantwortet werden, daß mit dem Garantieunfug ein Abbau eintreten müßte, und daß jeder Uhrmacher nur seine eigenen Garantiescheine verwenden soll, was nach Austausch bei allen unseren Mitgliedern schon gehandhabt wird. An die Gewerbekammer soll der Obermeister ein Gesuch um Verleihung des Rechtes zur Abnahme der Gesellenprüfungen richten. Die Reparaturpreisfrage löste wiederum großen Meinungsaustrausch aus. Es sollen Sonderdrucke aus der Uhrmacher-Woche 1928, Nr. 30, Reparaturpreise unter Zugrundelegung von Durchschnittsarbeitszeiten, angefordert werden.

Die nächste Versammlung soll Mitte Oktober in Lengsfeld i. V. stattfinden. Anwesend waren 23 Kollegen. (VII/80) Friß Möbius, Obermeister.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Staatl. Höheren Fachschule Schwenningen. Ortsgruppe Stuttgart. Der am 8. August stattgefundene Damenstammisch im Jägerhaus auf dem Hasenberg war wegen des überaus schlechten Wetters sehr schlecht besucht. Trotzdem aber waren die Teilnehmer noch sehr lange im Café „Herbsthalde“ vergnügt beisammen. Der nächste Damenstammisch, der letzte in diesem Jahr, findet bei der üblichen Musikbesetzung im Dachswald statt. Da es früher Nacht wird, wäre es angenehm, wenn die Teilnehmer recht pünktlich anwesend sein

könnten. — Am Sonntag, dem 8. September, werden wir einen Ausflug mit dem Endziel „Rietertal“ machen, da uns unser Mitglied Schnigler in gewohnter Weise freundlichst eingeladen hat. Näheres über die beiden letzten Veranstaltungen noch durch besondere Drucksache. (VII/87)

Gehilfenvereine

Breslau. (Uhrmacher-Gehilfenverein „Spiral 1874“.) Unter regster Beteiligung fand am 21. August unsere Halbjahresversammlung statt. Nachdem Kollege Rudolph den Bericht über das verflossene halbe Jahr vorlas, gab der I. Kassierer, Kollege Wedlich, Aufschluß über die Kassenverhältnisse. Die Kasse wurde von den Kollegen Fey und Keller geprüft. Der Mitgliederbestand ist jetzt wieder sehr zufriedenstellend. Nach längerem Hin und Her wurden die seit 1912 bestehenden Satzungen abgeändert, und der Neudruck beschlossen. Bei dem Bezirkstreffen am 29. September werden die Interessen des Vereins durch die Herren Quialkowski und Kinder vertreten. Nach einer kurzen Pause wurde unter Anwesenheit von Herrn Moczal (Uhrmacherverein „Gut Zeit“) die Sparkassenbuchangelegenheit erledigt, so daß nun endlich wieder der Verein alleiniger Herr über seine Finanzen ist. Während der warmen Jahreszeit empfehlen wir den werthen Mitgliedern den Besuch unseres eisgekühlten Vereinszimmers. Sitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. und 15. eines jeden Monats. Nächste Versammlung am 4. September, 8 Uhr, in Marquardt's Gaststätte, Gräbschener Straße 9. (VII/79) K. Keller.

Geschäftsnachrichten

Berlin SW 11. Berliner Einheits-Zeit-Gesellschaft m. b. H., elektr. Uhren, Dessauer Straße 1. Direktor Eugen Merkel ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt. (VI 2/129)

Berlin. Paul Firschow Nachf., Laudis & Gyr, Apparate- und Uhren-Fabrik, Aktien-Gesellschaft: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 25. Juli 1929 ist der ganze Gesellschaftsvertrag völlig neu gefaßt worden. Der Aufsichtsrat ist befugt, bei Vorhandensein mehrerer Vorstandsmitglieder einzelnen von ihnen die Befugnis zu verleihen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Gegenstand des Unternehmens ist jetzt: Die Herstellung und der Vertrieb von Elektrizitätszählern und elektrischen Schalluhren für alle Tarife und Zwecke; Zeitschriften, Kontaktwerken und Uhren für Reklamebeleuchtung, elektrischen Uhren- und Signalanlagen für Zeitversorgung sowie der Vertrieb aller damit zusammenhängenden Apparate. (VI 2/106)

Düsseldorf. H. Schmider, Juwelen und Goldwaren, Königsallee, im Hause Benrather Hof, eröffnete sein neues Geschäft. (VI 2/127)

Düsseldorf. Das Uhrengeschäft Heinz Terwort wurde von Kölner Straße 2 nach Kölner Straße 4 verlegt. (VI 2/131)

Erleben. Herr Kollege Willy Hartewig verlegt sein Geschäft am 1. September in das von ihm erworbene Grundstück in der Poststraße. (VI 2/141)

Freiburg (Schl.). Herr Kollege Paul Mann verlegte seine Geschäftsräume von Bismarckstr. 6 nach Landeshuterstr. 29. (VI 2/100)

Geestemünde. Herr Kollege Franz Lidecke eröffnete in Bremerhaven, Bürgermeister-Smidt-Straße 84, eine Zweigstelle seines in Geestemünde bestehenden Uhren- und Goldwarengeschäftes. (VI 2/99)

Hawege, Hausuhrwerke G. m. b. H., Villingen. Dieser Verkaufsgemeinschaft der Hausuhrwerke-Industrie ist nunmehr auch die bisher allein noch fehlende Firma Thomas Ernst Haller A.-G. (Aktienkapital 2,4 Mill. RM.) in Schwenningen beigetreten. An der Hawege sind jetzt 14 Hersteller von Hausuhrwerken beteiligt. (VI 2/110)

Herne. Friedrich Tillmann, Uhrmacher. Die Firma ist geändert in Heinrich Schmits. Inhaberin ist die Witwe Heinrich Schmits. An Heinrich Schmits ist Prokura erteilt. (VI 2/128)

Lauban i. Schles. Oskar Schiffer. An Stelle der bisherigen Inhaberin, der verw. Uhrmachermeister Anna Schiffer, ist Uhrmacher Gerhard Galke eingetragen worden. (VI 2/132)

Leipzig W 33. Krämer & Kleinschroth, Besteckfabrik, Angerstraße 13. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Hermann Kleinschroth ist als Gesellschafter ausgeschieden. Paul Oskar Krämer führt das Handelsgeschäft mit der Firma als Alleininhaber fort. (VI 2/126)

Magdeburg. Bei der Firma Hermann Severin wurde eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Adolf Groß ist alleiniger Inhaber der Firma. (VI 2/103)

Pforzheim. Kollmar & Jourdan A.-G., Uhrkettenfabrik Die ordentliche Generalversammlung genehmigte den dividendenlosen Abschluß für 1928/29. Wie die Verwaltung auf Anfrage erklärte, ist die erhebliche Steigerung der Unkosten in der Hauptsache auf die Erhöhung der Steuern um rund 70000 RM. gegen